

Der Preis für besonderes Engagement in der Lehre 2003/2004

Den Preis für besonderes Engagement in der Lehre erhält in diesem Jahr die **Nephrologie**. Die Lehrenden zeigen, dass auch bei hochklassiger Forschung exzellente und engagierte Lehre möglich ist.

Seit mehreren Jahren rangiert die Hauptvorlesung Nephrologie mit ihrem sehr guten Skript auf den ersten Plätzen und auch die bis zu diesem Jahr allein von den Nephrologen gehaltene Poliklinik-Vorlesung wird von den Studenten als eine der besten Veranstaltungen bewertet, sicher nicht zuletzt aufgrund des lebhaften interaktiven Unterrichts.

Gute Lehre ist wichtig und notwendig, dies unterstreicht PD Dr. Fischer durch seine Weiterbildung zum Master of Medical Education Deutschland, einer von zwei Dozenten der Uniklinik, die an diesem Programm partizipieren.

Bleibt nur noch zu hoffen, dass die neue AO diesen Schwung auch auf die bisher noch nicht so engagierten Fächer überträgt und die Lehre in Freiburg weiter an Stellenwert gewinnt.

Axel Bullerkotte im Namen der Evaluationskommission

Für das Fach Nephrologie

Prof. Dr. G. Walz

Über die Verleihung des Preises für besonderes Engagement in der Lehre für das Studienjahr 2003/2004 freue ich mich ganz besonders. Er ist eine Auszeichnung der Studenten für das Team unserer Abteilung. Seit einigen Jahren versuchen wir, komplexe Grundlagen der Krankheitsentstehung in die Vorlesungen und Übungen zu integrieren. Die Vorschläge vieler Studenten haben dazu beigetragen, dass anspruchsvolle und doch "verdaubare" Veranstaltungen entstanden sind. Aus meiner Sicht haben Vorlesungen und Seminare die Aufgabe, den theoretischen Hintergrund zu schaffen, damit die oftmals komplexen Zusammenhänge am Krankenbett verstanden werden können. Allerdings kann die beste Vorlesung die Interaktion mit dem Patienten nicht ersetzen – diese muss am Krankenbett erfolgen. Mit Einführung der neuen AO bestehen hier Chancen für einen intensiveren Patientenkontakt und die Hoffnung, dass Fragen vom Krankenbett zurück in die Vorlesungen und Seminaren getragen werden, um sie dort zu diskutieren.